

GUTE ARBEIT GUTE BILDUNG

Zielgruppe:

Mit dieser Veranstaltung sprechen wir Mitglieder des BR, SBV, JAV, Vertrauensleute sowie Referent(inn)en und interessierte Beschäftigte an

Das Forum

Das Forum in diesem Jahr findet im Rahmen der politischen Foren der IG Metall zum Thema Industrie 4.0 statt.

Teilnahmebedingungen

Die Freistellung erfolgt für Betriebsräte nach § 37.6 BetrVG bzw. für SchwerbehindertenvertreterInnen nach § 179,4 SGB IX. Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstellen der IG Metall.

Termin	Seminarnummer
19.09. – 21.09.2018	OA08818

Anerkennung nach Bildungsurlaubs-/freistellungs-gesetz fehlt. Kostenübernahme der Freistellung nur nach Rücksprache!

Nichtmitglieder tragen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühren und Anreise selbst.

Seminarkosten (steuerfrei)	600,00 €
+ Übernachtungskosten/pro Tag zzgl. Mwst.:	85,00 €
+ Verpflegungskosten/pro Tag zzgl. Mwst.	55,00 €

Information und Beratung zu dieser Veranstaltung:

Karl-Heinz Hageni

Email: karl-heinz.hageni@igmetall.de

Thomas Habenicht

email: thomas.habenicht@igmetall.de

Das Forum findet im IG Metall Bildungszentrum Bad Orb statt.

Informationen über unser Bildungszentrum, unsere Seminarangebote finden sie im Internet: www.bildung-beratung.igm.de



Weitere Informationen:

Angelika Browning, Veranstaltungsorganisation

Telefon: 06052-89-151

E-Mail: angelika.browning@igmetall.de



IG Metall Bildungszentrum Lohr - Bad Orb

Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
Telefon: 09352 506-0
Telefax: 09352 506-157
E-Mail: lohr@igmetall.de

Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
Telefon: 060 52 89-0
Telefax: 060 52 89-101
E-Mail: bad-orb@igmetall.de

...> www.bildung-beratung.igm.de



Stand: 6/2018

Forum Politische Bildung

Industrie 4.0 – Qualifizieren!

Transformationsprozesse
mit Bildungs und Qualifizierung begleiten

19. – 21. September 2018



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt. Es entstehen neue Produkte, Geschäftsmodelle und Formen der Arbeitsorganisation. Dadurch entstehen auch neue Kompetenzanforderungen z. B. durch digitale Assistenzsysteme und neue agile Arbeitsmethoden. Berufsbildung und Fachkräftesicherung der Beschäftigten müssen die Herausforderungen der digitalen Transformation ebenfalls aufnehmen.

Diese aktuellen Entwicklungen bedeuten große Aufgaben für Bildung und Qualifizierung. Sie erfordern Anstrengungen, Qualifikationsverluste zu vermeiden, bestimmte Potentiale von Wissen und Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern und sich auf die Suche nach zukünftigen, benötigten Kompetenzprofilen zu machen.

Um Industrie 4.0 umsetzen zu können, benötigen die Betriebe Fachkräfte, zu deren bestehenden Kompetenzen neues Wissen und neue Qualifikationen hinzu kommen. Darüber wollen wir reden! Mitbestimmung und Beteiligung kommen bei der Gestaltung des digitalen Wandels eine Schlüsselrolle zu.

Um das Potenzial für eine humane Digitalisierung zu erschließen, sind Interessen der Beschäftigten an guter, digitaler Arbeit und entsprechenden Arbeits- und Lernbedingungen zum Ausgangspunkt für Neuerungen zu machen!

Wir freuen uns, mit Euch

→ Betriebsräten und Vertrauensleuten

→ WissenschaftlerInnen

→ BeraterInnen und

→ ArbeitnehmerInnen

zu diskutieren und Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln!

Gerd Hof

IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb

Industrie 4.0

Herausforderungen an eine offensive Bildungs-Qualifizierungspolitik

In diesem Forum vollziehen wir die Entwicklungen von Digitalisierung und Transformation nach und diskutieren Herausforderungen und Schlussfolgerungen für eine zukunftsorientierte betriebliche Qualifizierung, berufliche Aus- und Weiterbildung sowie adäquater Lern- und Bildungsformen – auch und insbesondere in den Arbeitsprozessen.

Strategien der Sozialpartner und betriebliche Umsetzungen werden präsentiert und in Verbindung mit den Erfahrungen der Teilnehmenden diskutiert. Ausgehend von den Folgen und Implikationen der Digitalisierung für die Beschäftigungsfähigkeit der Menschen wird der Aufgabe und dem Mitgestaltungsauftrag von Gewerkschaften und betrieblichen Interessenvertretungen nachgegangen und das Bild einer offensiven Bildungs- und Qualifizierungspolitik gezeichnet.

Themen im Forum sind:

- Praxis zukünftiger Arbeit einer Industrie 4.0 und Entwicklungslinien der Digitalisierung: Cyber-Physical-Systems, Assistenzsysteme, digitale Instandhaltung und mehr
- Rolle des Menschen im Arbeits- und Geschäftsprozess und Folgen einer Industrie 4.0 für Beschäftigung, Qualifikationen und berufliche Aus- und Weiterbildung
- Zukünftige Berufsbilder, Vorgehensweisen und agile Verfahren, den Wandel zu gestalten
- Lernförderliche Arbeitsgestaltung, Lernarrangements, Entwicklungswege der betrieblichen Personalentwicklung
- Gestaltungsauftrag für Gewerkschaften, Mitbestimmung und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen und Beteiligung der Beschäftigten

Ablauf

Moderation: Karl-Heinz Hageni, Thomas Habenicht

19. SEPTEMBER 2018 – GESTALTUNG UND QUALIFIZIERUNG IM BETRIEB

15:30 Uhr Eröffnung des Forums

16:00 Uhr Industrie 4.0: Eine gewerkschaftliche Gestaltungsaufgabe

Dr. Detlef Gerst, Ressort Zukunft der Arbeit, IG Metall Vorstand

17:00 Uhr Qualifikation in der digitalen Transformation: Herausforderungen für den Betriebsrat

Andrea Baukowitz, Forschung & Beratung, Frankfurt a.M.

18:15 Uhr Abendessen

19:15 Uhr Marktplatz – Informeller Austausch

20. SEPTEMBER 2018 – INDUSTRIE 4.0 – QUALIFIZIEREN!!

09:00 Uhr Einführung in den Tag

09:15 Uhr Qualifizierung für eine digitalisierte Arbeitswelt – Didaktische Ansätze in der beruflichen Bildung Prof. Dr. Lars Windelband, Institut für Bildung, Beruf und Technik, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

10:45 Uhr Pause

11:15 Uhr Autonome Systeme – Qualifizierung und Mitbestimmung in Echtzeit?

Welf Schröter, Forum für soz. Technikgestaltung, Stuttgart

12:30 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr Assistierte Aus- und Weiterbildung – Bildungsberatung 4.0 Lutz Ewald und Thomas Habenicht, IG Metall Vorstand, Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik, Frankfurt

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr World Café – Industrie 4.0: Qualifizieren!

17:30 Uhr Resümee des Tages

18:15 Uhr Abendessen

21. SEPTEMBER 2018 – OFFENSIVE BILDUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSPOLITIK

09:00 Uhr Einführung in den Tag

09:15 Uhr Fachkräfteentwicklung mit Hilfe von digitalen Kommunikationstechnologien?! – Wolfgang Anlauff, ffw, Nürnberg

10:30 Uhr Pause

10:45 Uhr Perspektiven der beruflichen Bildung und betrieblichen Qualifizierung

Thomas Ressel, IG Metall Vorstand, Ressortleiter Bildungs- und Qualifizierungspolitik, Frankfurt

12:00 Uhr Ende der Veranstaltung